



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Tuttlingen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	132 214	100,0	65 378	66 835
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 052	4,6	3 051	3 001
5 - 9	6 687	5,1	3 456	3 231
10 - 14	7 848	5,9	4 072	3 776
15 - 19	7 855	5,9	4 082	3 773
20 - 24	7 973	6,0	4 093	3 880
25 - 29	7 879	6,0	4 052	3 827
30 - 34	7 653	5,8	3 814	3 839
35 - 39	7 874	6,0	3 998	3 876
40 - 44	9 957	7,5	5 001	4 956
45 - 49	11 057	8,4	5 663	5 394
50 - 54	10 123	7,7	5 083	5 040
55 - 59	8 642	6,5	4 344	4 298
60 - 64	7 081	5,4	3 491	3 590
65 - 69	5 998	4,5	2 904	3 094
70 - 74	7 553	5,7	3 567	3 986
75 - 79	5 311	4,0	2 377	2 934
80 - 84	3 824	2,9	1 508	2 316
85 - 89	2 048	1,5	640	1 408
90 und älter	798	0,6	182	616
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 475	2,6	1 742	1 733
3 - 5	3 856	2,9	1 947	1 909
6 - 9	5 408	4,1	2 818	2 590
10 - 15	9 425	7,1	4 879	4 546
16 - 18	4 653	3,5	2 432	2 221
19 - 24	9 598	7,3	4 936	4 662
25 - 39	23 406	17,7	11 864	11 542
40 - 59	39 779	30,1	20 091	19 688
60 - 66	9 050	6,8	4 473	4 577
67 - 74	11 582	8,8	5 489	6 093
75 und älter	11 981	9,1	4 707	7 274
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	51 550	39,0	28 221	23 329
Verheiratet	64 470	48,8	32 230	32 240
Verwitwet	8 482	6,4	1 590	6 892
Geschieden	7 663	5,8	3 301	4 362
Eingetr. Lebenspartnerschaft	45	0,0	(36)	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	119 134	90,1	58 837	60 297
Bosnien und Herzegowina	360	0,3	172	188
Griechenland	197	0,1	(120)	(77)
Italien	2 582	2,0	1 418	1 164
Kasachstan	156	0,1	61	95
Kroatien	877	0,7	426	451
Niederlande	42	0,0	27	15
Österreich	226	0,2	(107)	119
Polen	378	0,3	171	207
Rumänien	460	0,3	180	280
Russische Föderation	315	0,2	134	181
Türkei	3 346	2,5	1 795	1 551
Ukraine	98	0,1	(26)	72
Sonstige	4 042	3,1	1 904	2 138
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	66 600	50,7	32 680	33 930
Evangelische Kirche	35 380	26,9	16 270	19 110
Evangelische Freikirchen	2 390	1,8	1 200	1 190
Orthodoxe Kirchen	2 490	1,9	1 160	1 330
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 460	3,4	2 150	2 310
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 070	15,3	11 380	8 680

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	72 590	55,2	39 060	33 530
Erwerbstätige	70 560	53,7	38 150	32 410
Erwerbslose	2 030	1,5	910	1 120
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 690	1,3	850	840
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	58 830	44,8	25 820	33 000
Personen unterhalb des Mindestalters	20 840	15,9	10 880	9 960
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 150	19,9	11 150	15 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 140	3,9	2 590	2 550
Hausfrauen und Hausmänner	4 250	3,2	/	4 160
Sonstige	2 450	1,9	1 120	1 330
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	61 200	86,7	31 980	29 220
Beamte/-innen	2 750	3,9	1 620	1 130
Selbstständige mit Beschäftigten	3 410	4,8	2 650	760
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 690	3,8	1 700	990
Mithelfende Familienangehörige	520	0,7	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 180	6,1	3 040	1 140
Akademische Berufe	8 250	12,0	4 850	3 400
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 470	16,6	6 410	5 050
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 360	13,6	2 470	6 890
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 970	11,6	2 360	5 610
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	680	1,0	480	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 910	21,6	12 360	2 550
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 180	9,0	3 780	2 400
Hilfsarbeitskräfte	5 690	8,2	1 960	3 720
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	570	0,8	/	/
Produzierendes Gewerbe	35 560	50,4	23 640	11 920
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	32 230	45,7	20 870	11 350
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(0,5)	(300)	(70)
Baugewerbe	2 960	4,2	2 470	490
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 610	17,9	6 430	6 170
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 170	13,0	3 920	5 250
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 430	4,9	2 510	920
Sonstige Dienstleistungen	21 820	30,9	7 690	14 130
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 530	2,2	710	820
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 960	7,0	2 360	2 600
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 980	5,6	1 880	2 090
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 350	16,1	2 740	8 620
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 770	32,4	3 120	2 650
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 990	56,0	5 050	4 930
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 070	11,6	1 030	1 030
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 040	9,1	4 620	5 420
Ohne Schulabschluss	7 140	6,5	3 180	3 960
Noch in schulischer Ausbildung	2 910	2,6	1 440	1 470
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 240	45,4	25 460	24 770
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29 260	26,5	12 590	16 680
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 190	24,6	11 550	15 640
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 070	1,9	1 030	1 030
Fachhochschulreife	6 760	6,1	4 350	2 410
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 250	12,9	7 090	7 170
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	36 500	33,0	13 400	23 100
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51 380	46,5	27 120	24 260
Fachschulabschluss	11 300	10,2	6 840	4 470
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 690	1,5	850	840
Fachhochschulabschluss	4 890	4,4	3 190	1 700
Hochschulabschluss	4 260	3,8	2 330	1 920
Promotion	540	0,5	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	90 260	68,7	44 860	45 400
Personen mit Migrationshintergrund	41 170	31,3	20 000	21 160
Ausländer/-innen	12 950	9,9	6 300	6 650
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 300	7,1	4 500	4 810
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 650	2,8	1 810	1 840
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 210	21,5	13 700	14 520
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 380	13,2	8 380	9 010
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10 830	8,2	5 320	5 510
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 110	5,4	3 330	3 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 730	2,8	1 990	1 740

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	540	1,3	/	310
Griechenland	/	/	/	/
Italien	4 090	9,9	2 310	1 770
Kasachstan	6 140	14,9	3 060	3 080
Kroatien	2 100	5,1	970	1 130
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	550	1,3	/	/
Polen	2 900	7,1	1 450	1 450
Rumänien	4 510	11,0	2 020	2 490
Russische Föderation	5 140	12,5	2 370	2 770
Türkei	5 560	13,5	2 800	2 750
Ukraine	360	0,9	/	/
Sonstige	9 140	22,2	4 290	4 850
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	530	2,0	/	/
1960 - 1969	2 140	8,0	1 040	1 090
1970 - 1979	2 880	10,8	1 370	1 510
1980 - 1989	4 640	17,4	2 320	2 320
1990 - 1999	11 120	41,7	5 350	5 770
2000 - 2011	4 540	17,0	2 190	2 350
Unbekannt	830	3,1	390	450
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 530	8,6	1 720	1 810
5 - 9 Jahre	4 840	11,8	2 230	2 620
10 - 14 Jahre	5 490	13,3	2 640	2 860
15 - 19 Jahre	7 550	18,3	3 580	3 970
20 und mehr Jahre	18 910	45,9	9 450	9 460
Unbekannt	830	2,0	390	450

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	132 214	100,0	119 134	13 079	4 833	6 809	1 418	19
Geschlecht								
Männlich	65 378	49,4	58 837	6 541	2 457	3 432	642	10
Weiblich	66 835	50,6	60 297	6 538	2 376	3 377	776	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 052	4,6	5 871	181	69	76	(30)	6
5 - 9	6 687	5,1	6 392	295	(116)	(128)	(51)	-
10 - 14	7 848	5,9	7 074	774	245	473	56	-
15 - 19	7 855	5,9	7 043	812	221	530	61	-
20 - 24	7 973	6,0	6 975	998	350	508	(137)	3
25 - 29	7 879	6,0	6 581	1 298	467	605	226	-
30 - 34	7 653	5,8	6 179	1 474	494	781	(195)	4
35 - 39	7 874	6,0	6 395	1 479	500	784	195	-
40 - 44	9 957	7,5	8 774	1 183	473	564	143	3
45 - 49	11 057	8,4	10 074	983	407	465	111	-
50 - 54	10 123	7,7	9 333	790	356	333	101	-
55 - 59	8 642	6,5	7 856	786	365	371	50	-
60 - 64	7 081	5,4	6 251	830	303	506	21	-
65 - 69	5 998	4,5	5 438	560	204	333	(23)	-
70 - 74	7 553	5,7	7 185	368	143	219	6	-
75 - 79	5 311	4,0	5 144	167	(79)	(85)	3	-
80 - 84	3 824	2,9	3 757	(67)	19	42	3	3
85 - 89	2 048	1,5	2 020	28	16	6	6	-
90 und älter	798	0,6	792	6	6	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 475	2,6	3 383	92	38	33	18	3
3 - 5	3 856	2,9	3 733	123	44	(61)	(15)	3
6 - 9	5 408	4,1	5 147	261	(103)	(110)	(48)	-
10 - 15	9 425	7,1	8 505	920	277	578	65	-
16 - 18	4 653	3,5	4 178	475	135	306	34	-
19 - 24	9 598	7,3	8 409	1 189	404	627	155	3
25 - 39	23 406	17,7	19 155	4 251	1 461	2 170	616	4
40 - 59	39 779	30,1	36 037	3 742	1 601	1 733	405	3
60 - 66	9 050	6,8	7 998	1 052	389	632	31	-
67 - 74	11 582	8,8	10 876	706	261	426	(19)	-
75 und älter	11 981	9,1	11 713	268	120	(133)	12	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	51 550	39,0	47 354	4 196	1 686	1 947	550	13
Verheiratet	64 470	48,8	56 725	7 745	2 658	4 302	779	6
Verwitwet	8 482	6,4	8 119	363	167	178	(18)	-
Geschieden	7 663	5,8	6 900	763	322	376	(65)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	45	0,0	36	9	-	6	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	66 600	50,7	61 750	4 860	3 540	1 010	/	/
Evangelische Kirche	35 380	26,9	34 980	400	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 390	1,8	2 320	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 490	1,9	1 310	1 180	/	680	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 460	3,4	2 250	2 210	570	1 450	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 070	15,3	15 850	4 210	1 220	2 430	570	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	72 590	55,2	64 980	7 610	3 170	3 690	750	/
Erwerbstätige	70 560	53,7	63 430	7 130	3 010	3 450	670	/
Erwerbslose	2 030	1,5	1 550	480	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 690	1,3	1 290	400	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	58 830	44,8	53 570	5 250	2 020	2 430	800	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 840	15,9	19 340	1 500	580	600	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 150	19,9	24 460	1 690	810	840	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 140	3,9	4 670	470	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 250	3,2	3 010	1 230	/	550	/	/
Sonstige	2 450	1,9	2 090	360	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	61 200	86,7	54 530	6 670	2 780	3 310	580	/
Beamte/-innen	2 750	3,9	2 740	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 410	4,8	3 260	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 690	3,8	2 410	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	520	0,7	500	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 180	6,1	3 980	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 250	12,0	7 890	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 470	16,6	10 880	590	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 360	13,6	8 610	760	440	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 970	11,6	7 090	880	470	370	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	680	1,0	620	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 910	21,6	12 900	2 010	990	940	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 180	9,0	5 240	940	380	510	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 690	8,2	4 540	1 140	520	500	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	570	0,8	570	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	35 560	50,4	31 220	4 330	1 770	2 290	(270)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	32 230	45,7	28 240	3 990	1 620	2 110	(270)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(0,5)	(320)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 960	4,2	2 670	(300)	/	(150)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	12 610	17,9	11 570	1 040	(480)	440	(120)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 170	13,0	8 330	850	(370)	390	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 430	4,9	3 240	(190)	110	(60)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	21 820	30,9	20 070	1 750	760	720	270	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 530	2,2	1 480	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 960	7,0	4 200	760	(250)	(370)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 980	5,6	3 880	100	(50)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 350	16,1	10 510	840	410	300	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	5 770	32,4	5 220	560	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 990	56,0	9 010	970	410	540	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 070	11,6	1 930	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 040	9,1	6 830	3 210	1 430	1 520	/	/
Ohne Schulabschluss	7 140	6,5	4 200	2 940	1 340	1 350	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 910	2,6	2 640	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 240	45,4	45 830	4 410	2 010	2 150	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29 260	26,5	27 110	2 150	1 030	1 000	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 190	24,6	25 180	2 010	980	930	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 070	1,9	1 930	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 760	6,1	6 340	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 250	12,9	13 040	1 210	530	300	370	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	36 500	33,0	30 040	6 460	2 640	3 270	550	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51 380	46,5	47 760	3 610	1 990	1 440	/	/
Fachschulabschluss	11 300	10,2	10 740	570	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 690	1,5	1 670	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 890	4,4	4 570	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 260	3,8	3 850	410	/	/	/	/
Promotion	540	0,5	530	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	90 260	68,7	90 260	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	41 170	31,3	28 210	12 950	5 850	5 720	1 380	/
Ausländer/-innen	12 950	9,9	/	12 950	5 850	5 720	1 380	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 300	7,1	/	9 300	4 020	4 020	1 260	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 650	2,8	/	3 650	1 830	1 690	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 210	21,5	28 210	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 380	13,2	17 380	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10 830	8,2	10 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 110	5,4	7 110	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 730	2,8	3 730	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	540	1,3	/	310	/	310	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	4 090	9,9	640	3 440	3 440	/	/	/
Kasachstan	6 140	14,9	5 940	/	/	/	/	/
Kroatien	2 100	5,1	1 070	1 030	/	1 020	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	550	1,3	/	/	/	/	/	/
Polen	2 900	7,1	2 340	560	560	/	/	/
Rumänien	4 510	11,0	4 170	340	340	/	/	/
Russische Föderation	5 140	12,5	4 880	260	/	260	/	/
Türkei	5 560	13,5	2 250	3 300	/	3 300	/	/
Ukraine	360	0,9	310	/	/	/	/	/
Sonstige	9 140	22,2	6 090	3 050	1 090	780	1 180	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	530	2,0	490	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 140	8,0	920	1 220	770	450	/	/
1970 - 1979	2 880	10,8	1 140	1 740	870	860	/	/
1980 - 1989	4 640	17,4	3 460	1 180	570	550	/	/
1990 - 1999	11 120	41,7	9 040	2 080	670	1 140	270	/
2000 - 2011	4 540	17,0	1 820	2 730	890	930	910	/
Unbekannt	830	3,1	500	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	3 530	8,6	2 340	1 190	530	/	/	/
5 - 9 Jahre	4 840	11,8	3 310	1 540	450	720	370	/
10 - 14 Jahre	5 490	13,3	3 820	1 670	580	780	300	/
15 - 19 Jahre	7 550	18,3	5 910	1 650	450	1 050	/	/
20 und mehr Jahre	18 910	45,9	12 330	6 580	3 610	2 830	/	/
Unbekannt	830	2,0	500	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	132 214	100,0	25 173	19 121	36 541	25 846	25 532
Geschlecht							
Männlich	65 378	49,4	13 005	9 801	18 476	12 918	11 178
Weiblich	66 835	50,6	12 168	9 320	18 065	12 928	14 354
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	51 550	39,0	25 167	15 686	7 660	1 725	1 312
Verheiratet	64 470	48,8	6	3 203	25 374	20 202	15 685
Verwitwet	8 482	6,4	-	3	199	1 067	7 213
Geschieden	7 663	5,8	-	223	3 281	2 840	1 319
Eingetr. Lebenspartnerschaft	45	0,0	-	6	27	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	119 134	90,1	23 479	16 457	31 422	23 440	24 336
Bosnien und Herzegowina	360	0,3	(50)	49	(108)	107	46
Griechenland	197	0,1	(23)	(28)	78	(47)	21
Italien	2 582	2,0	304	487	911	609	271
Kasachstan	156	0,1	18	21	91	26	-
Kroatien	877	0,7	(32)	89	285	279	192
Niederlande	42	0,0	-	6	15	15	6
Österreich	226	0,2	22	12	71	(72)	49
Polen	378	0,3	46	77	183	60	12
Rumänien	460	0,3	49	142	213	37	(19)
Russische Föderation	315	0,2	9	59	206	38	3
Türkei	3 346	2,5	529	773	1 340	448	256
Ukraine	98	0,1	22	21	45	(4)	6
Sonstige	4 042	3,1	590	900	1 573	664	315
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	66 600	50,7	11 870	8 930	17 230	13 950	14 620
Evangelische Kirche	35 380	26,9	6 940	5 250	8 580	5 870	8 740
Evangelische Freikirchen	2 390	1,8	860	500	510	310	/
Orthodoxe Kirchen	2 490	1,9	470	/	1 270	460	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 460	3,4	1 400	820	1 390	490	370
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 070	15,3	3 920	2 820	7 410	4 300	1 610

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	72 590	55,2	1 310	15 440	33 300	19 740	2 800
Erwerbstätige	70 560	53,7	1 220	14 840	32 530	19 220	2 760
Erwerbslose	2 030	1,5	/	610	770	520	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 690	1,3	/	490	690	460	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	58 830	44,8	24 060	3 160	3 140	5 600	22 870
Personen unterhalb des Mindestalters	20 840	15,9	20 840	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 150	19,9	/	/	/	3 170	22 630
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 140	3,9	3 060	2 040	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 250	3,2	/	600	1 940	1 570	/
Sonstige	2 450	1,9	/	480	860	860	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	61 200	86,7	1 190	14 070	28 230	15 770	1 930
Beamte/-innen	2 750	3,9	/	510	1 060	1 170	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 410	4,8	/	/	1 910	1 230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 690	3,8	/	/	1 260	940	/
Mithelfende Familienangehörige	520	0,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 180	6,1	/	/	2 240	1 540	/
Akademische Berufe	8 250	12,0	/	1 620	3 750	2 610	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 470	16,6	/	2 580	5 830	2 780	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 360	13,6	/	2 180	4 260	2 600	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 970	11,6	/	2 240	3 020	1 980	560
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	680	1,0	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 910	21,6	/	3 310	7 140	3 610	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 180	9,0	/	950	2 970	1 890	/
Hilfsarbeitskräfte	5 690	8,2	370	770	2 300	1 690	550
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	570	0,8	/	(30)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	35 560	50,4	560	7 050	17 230	9 570	1 150
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	32 230	45,7	500	6 430	15 580	8 690	1 040
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(0,5)	/	/	200	.	/
Baugewerbe	2 960	4,2	(60)	(550)	1 450	800	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 610	17,9	350	2 900	5 570	3 270	510
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 170	13,0	/	2 280	4 090	2 370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 430	4,9	/	620	1 490	910	/
Sonstige Dienstleistungen	21 820	30,9	300	4 860	9 480	6 230	950
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 530	2,2	/	340	680	(470)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 960	7,0	/	1 120	2 270	1 210	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 980	5,6	/	(850)	1 650	1 380	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 350	16,1	/	2 560	4 870	3 170	580
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 770	32,4	5 770	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 990	56,0	9 900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 070	11,6	850	1 210	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 040	9,1	2 850	590	1 810	1 950	2 840
Ohne Schulabschluss	7 140	6,5	/	500	1 810	1 950	2 840
Noch in schulischer Ausbildung	2 910	2,6	2 820	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 240	45,4	550	5 210	13 680	12 750	18 050
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29 260	26,5	1 200	7 640	12 320	5 380	2 720
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 190	24,6	/	6 430	12 320	5 380	2 720
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 070	1,9	850	1 210	/	/	/
Fachhochschulreife	6 760	6,1	/	1 290	2 790	1 890	780
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 250	12,9	/	3 780	5 800	3 420	1 250

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	36 500	33,0	4 480	8 140	7 750	5 510	10 620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51 380	46,5	/	7 480	18 890	13 400	11 490
Fachschulabschluss	11 300	10,2	/	1 340	4 910	2 930	2 110
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 690	1,5	/	/	1 040	/	/
Fachhochschulabschluss	4 890	4,4	/	660	2 060	1 550	620
Hochschulabschluss	4 260	3,8	/	640	1 570	1 500	550
Promotion	540	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	90 260	68,7	15 610	11 460	23 740	18 180	21 270
Personen mit Migrationshintergrund	41 170	31,3	9 860	7 060	12 660	7 210	4 380
Ausländer/-innen	12 950	9,9	1 960	2 220	4 910	2 690	1 160
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 300	7,1	490	1 240	3 810	2 640	1 130
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 650	2,8	1 470	990	1 100	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 210	21,5	7 900	4 840	7 750	4 510	3 220
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 380	13,2	670	2 880	6 160	4 500	3 170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10 830	8,2	7 220	1 960	1 580	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 110	5,4	5 130	1 180	780	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 730	2,8	2 090	780	800	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	540	1,3	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	4 090	9,9	640	800	1 270	810	570
Kasachstan	6 140	14,9	1 480	1 270	2 000	900	490
Kroatien	2 100	5,1	390	/	660	510	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	550	1,3	/	/	/	/	/
Polen	2 900	7,1	450	440	800	800	420
Rumänien	4 510	11,0	850	640	1 280	950	800
Russische Föderation	5 140	12,5	1 700	710	1 440	860	430
Türkei	5 560	13,5	1 490	1 210	1 970	660	/
Ukraine	360	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	9 140	22,2	2 690	1 540	2 760	1 320	820
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	530	2,0	/	/	/	/	420
1960 - 1969	2 140	8,0	/	/	/	910	1 030
1970 - 1979	2 880	10,8	/	/	850	1 580	460
1980 - 1989	4 640	17,4	/	450	2 040	1 420	730
1990 - 1999	11 120	41,7	/	2 350	4 750	2 450	1 270
2000 - 2011	4 540	17,0	850	1 200	1 840	490	/
Unbekannt	830	3,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 530	8,6	2 650	510	/	/	/
5 - 9 Jahre	4 840	11,8	2 970	470	990	300	/
10 - 14 Jahre	5 490	13,3	2 870	650	1 300	540	/
15 - 19 Jahre	7 550	18,3	1 360	2 030	2 550	1 040	580
20 und mehr Jahre	18 910	45,9	/	3 310	7 170	5 110	3 330
Unbekannt	830	2,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	132 214	100,0	51 550	64 515	8 482	7 663	3
Geschlecht							
Männlich	65 378	49,4	28 221	32 266	1 590	3 301	-
Weiblich	66 835	50,6	23 329	32 249	6 892	4 362	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	6 052	4,6	6 052	-	-	-	-
5 - 9	6 687	5,1	6 687	-	-	-	-
10 - 14	7 848	5,9	7 848	-	-	-	-
15 - 19	7 855	5,9	7 843	12	-	-	-
20 - 24	7 973	6,0	7 294	655	-	24	-
25 - 29	7 879	6,0	5 129	2 548	3	199	-
30 - 34	7 653	5,8	2 768	4 498	10	377	-
35 - 39	7 874	6,0	1 698	5 585	16	575	-
40 - 44	9 957	7,5	1 780	7 153	63	961	-
45 - 49	11 057	8,4	1 414	8 165	110	1 368	-
50 - 54	10 123	7,7	886	7 764	215	1 255	3
55 - 59	8 642	6,5	543	6 810	339	950	-
60 - 64	7 081	5,4	296	5 637	513	635	-
65 - 69	5 998	4,5	288	4 470	770	470	-
70 - 74	7 553	5,7	348	5 388	1 384	433	-
75 - 79	5 311	4,0	270	3 252	1 566	223	-
80 - 84	3 824	2,9	210	1 811	1 700	(103)	-
85 - 89	2 048	1,5	139	653	1 194	62	-
90 und älter	798	0,6	57	114	599	28	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	3 475	2,6	3 475	-	-	-	-
3 - 5	3 856	2,9	3 856	-	-	-	-
6 - 9	5 408	4,1	5 408	-	-	-	-
10 - 15	9 425	7,1	9 425	-	-	-	-
16 - 18	4 653	3,5	4 647	6	-	-	-
19 - 24	9 598	7,3	8 913	661	-	24	-
25 - 39	23 406	17,7	9 595	12 631	29	1 151	-
40 - 59	39 779	30,1	4 623	29 892	727	4 534	3
60 - 66	9 050	6,8	391	7 142	727	790	-
67 - 74	11 582	8,8	541	8 353	1 940	748	-
75 und älter	11 981	9,1	676	5 830	5 059	416	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	119 134	90,1	47 354	56 761	8 119	6 900	-
Bosnien und Herzegowina	360	0,3	(95)	229	13	23	-
Griechenland	197	0,1	56	123	9	9	-
Italien	2 582	2,0	936	1 414	91	(141)	-
Kasachstan	156	0,1	21	(126)	-	9	-
Kroatien	877	0,7	183	583	47	(64)	-
Niederlande	42	0,0	3	(33)	-	6	-
Österreich	226	0,2	47	144	10	25	-
Polen	378	0,3	120	216	6	36	-
Rumänien	460	0,3	187	226	17	30	-
Russische Föderation	315	0,2	(32)	265	3	15	-
Türkei	3 346	2,5	1 019	2 082	77	(168)	-
Ukraine	98	0,1	31	(64)	-	3	-
Sonstige	4 042	3,1	1 466	2 249	(90)	234	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	66 600	50,7	25 140	33 140	5 030	3 290	/
Evangelische Kirche	35 380	26,9	14 050	16 290	2 740	2 300	/
Evangelische Freikirchen	2 390	1,8	1 280	970	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 490	1,9	660	1 460	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 460	3,4	2 070	2 070	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 070	15,3	8 300	9 690	430	1 640	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	72 590	55,2	22 390	43 180	1 230	5 780	/
Erwerbstätige	70 560	53,7	21 540	42 380	1 190	5 460	/
Erwerbslose	2 030	1,5	860	810	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 690	1,3	720	700	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	58 830	44,8	28 740	20 970	7 310	1 800	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 840	15,9	20 840	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 150	19,9	1 520	16 210	7 080	1 340	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 140	3,9	5 110	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 250	3,2	/	3 720	/	/	/
Sonstige	2 450	1,9	1 000	1 020	/	320	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	61 200	86,7	19 660	35 880	1 000	4 660	/
Beamte/-innen	2 750	3,9	770	1 770	/	180	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 410	4,8	470	2 500	/	360	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 690	3,8	580	1 850	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	520	0,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 180	6,1	790	3 030	/	320	/
Akademische Berufe	8 250	12,0	2 750	4 900	/	540	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 470	16,6	3 680	6 750	/	890	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 360	13,6	2 900	5 540	/	790	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 970	11,6	2 810	4 270	/	730	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	680	1,0	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 910	21,6	5 070	8 560	/	1 050	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 180	9,0	1 540	3 840	/	670	/
Hilfsarbeitskräfte	5 690	8,2	1 320	3 520	/	570	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	570	0,8	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	35 560	50,4	10 480	22 120	490	2 470	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	32 230	45,7	9 420	20 120	450	2 230	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(0,5)	/	(230)	/	/	/
Baugewerbe	2 960	4,2	950	1 770	/	220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 610	17,9	4 150	7 120	200	1 130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 170	13,0	3 030	5 200	160	(780)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 430	4,9	1 110	1 930	/	(360)	/
Sonstige Dienstleistungen	21 820	30,9	6 780	12 760	470	1 820	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 530	2,2	500	880	/	(110)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 960	7,0	1 570	2 830	/	470	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 980	5,6	(1 170)	2 450	70	290	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 350	16,1	3 540	6 600	/	950	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 770	32,4	5 770	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 990	56,0	9 980	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 070	11,6	2 060	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 040	9,1	3 810	4 530	1 180	530	/
Ohne Schulabschluss	7 140	6,5	910	4 530	1 180	520	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 910	2,6	2 900	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 240	45,4	9 030	31 440	5 820	3 950	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29 260	26,5	10 390	15 790	1 080	2 000	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 190	24,6	8 330	15 780	1 080	2 000	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 070	1,9	2 060	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 760	6,1	2 010	4 230	/	440	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 250	12,9	5 410	7 650	410	790	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	36 500	33,0	13 950	16 040	4 660	1 840	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51 380	46,5	11 360	32 460	3 130	4 430	/
Fachschulabschluss	11 300	10,2	2 260	7 880	410	760	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 690	1,5	550	1 010	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 890	4,4	1 290	3 200	/	/	/
Hochschulabschluss	4 260	3,8	1 150	2 650	/	/	/
Promotion	540	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	90 260	68,7	34 390	43 790	6 670	5 410	/
Personen mit Migrationshintergrund	41 170	31,3	17 130	19 850	1 890	2 300	/
Ausländer/-innen	12 950	9,9	4 410	7 240	530	770	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 300	7,1	1 730	6 360	530	690	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 650	2,8	2 680	880	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 210	21,5	12 720	12 610	1 360	1 530	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 380	13,2	3 300	11 310	1 360	1 400	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10 830	8,2	9 420	1 290	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 110	5,4	6 350	690	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 730	2,8	3 070	600	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	540	1,3	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	4 090	9,9	1 730	2 050	/	/	/
Kasachstan	6 140	14,9	2 540	3 110	/	/	/
Kroatien	2 100	5,1	800	940	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	550	1,3	/	/	/	/	/
Polen	2 900	7,1	920	1 690	/	/	/
Rumänien	4 510	11,0	1 560	2 380	310	/	/
Russische Föderation	5 140	12,5	2 250	2 300	220	370	/
Türkei	5 560	13,5	2 450	2 790	/	/	/
Ukraine	360	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	9 140	22,2	4 400	3 700	420	620	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	530	2,0	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 140	8,0	/	1 370	/	/	/
1970 - 1979	2 880	10,8	/	2 300	/	/	/
1980 - 1989	4 640	17,4	510	3 430	340	370	/
1990 - 1999	11 120	41,7	2 420	7 220	590	890	/
2000 - 2011	4 540	17,0	1 640	2 560	/	/	/
Unbekannt	830	3,1	/	480	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 530	8,6	2 980	490	/	/	/
5 - 9 Jahre	4 840	11,8	3 240	1 440	/	/	/
10 - 14 Jahre	5 490	13,3	3 350	1 770	/	/	/
15 - 19 Jahre	7 550	18,3	3 320	3 560	250	420	/
20 und mehr Jahre	18 910	45,9	4 080	12 110	1 320	1 400	/
Unbekannt	830	2,0	/	480	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	56 355	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 197	30,5
Paare ohne Kind(er)	15 475	27,5
Paare mit Kind(ern)	18 214	32,3
Alleinerziehende Elternteile	4 437	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 032	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 197	30,5
Ehepaare	30 282	53,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 395	6,0
Alleinerziehende Mütter	3 564	6,3
Alleinerziehende Väter	873	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 032	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	17 197	30,5
2 Personen	18 126	32,2
3 Personen	9 059	16,1
4 Personen	8 156	14,5
5 Personen	2 649	4,7
6 und mehr Personen	1 168	2,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 316	21,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 508	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	38 531	68,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	38 126	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	15 475	40,6
Paare mit Kind(ern)	18 214	47,8
Alleinerziehende Elternteile	4 437	11,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	30 282	79,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 395	8,9
Alleinerziehende Väter	873	2,3
Alleinerziehende Mütter	3 564	9,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	18 472	48,4
3 Personen	8 911	23,4
4 Personen	7 906	20,7
5 Personen	2 193	5,8
6 und mehr Personen	644	1,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Tuttlingen	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	132 214	2 145 325	10 486 660	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	65 378	1 043 860	5 132 555	39 145 941
Weiblich	66 835	1 101 465	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 052	93 705	455 345	3 338 895
5 - 9	6 687	101 062	490 073	3 525 830
10 - 14	7 848	117 894	563 320	3 940 566
15 - 19	7 855	123 560	590 898	4 013 880
20 - 24	7 973	137 267	655 044	4 835 639
25 - 29	7 879	128 420	645 226	4 872 533
30 - 34	7 653	119 868	623 334	4 751 911
35 - 39	7 874	123 590	635 996	4 742 893
40 - 44	9 957	168 025	832 954	6 351 189
45 - 49	11 057	186 190	904 897	6 999 679
50 - 54	10 123	165 385	795 191	6 206 294
55 - 59	8 642	140 327	670 969	5 419 450
60 - 64	7 081	118 891	587 573	4 702 815
65 - 69	5 998	101 995	509 877	4 173 351
70 - 74	7 553	123 048	593 718	4 861 239
75 - 79	5 311	83 948	403 249	3 270 283
80 - 84	3 824	61 169	289 385	2 328 083
85 - 89	2 048	35 902	168 716	1 335 076
90 und älter	798	15 079	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 475	55 265	269 228	1 984 523
3 - 5	3 856	57 746	279 349	2 025 183
6 - 9	5 408	81 756	396 841	2 855 019
10 - 15	9 425	142 022	678 062	4 719 579
16 - 18	4 653	73 511	351 215	2 377 761
19 - 24	9 598	163 188	779 985	5 692 745
25 - 39	23 406	371 878	1 904 556	14 367 337
40 - 59	39 779	659 927	3 204 011	24 976 612
60 - 66	9 050	153 816	761 290	6 108 258
67 - 74	11 582	190 118	929 878	7 629 147
75 und älter	11 981	196 098	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	51 550	885 286	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	64 470	984 055	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	8 482	137 768	667 450	5 733 361
Geschieden	7 663	136 785	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	45	1 245	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	22	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(74)	473	5 531
Ohne Angabe	3	90	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Tuttlingen	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	119 134	1 954 111	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	360	3 495	29 246	140 103
Griechenland	197	2 603	63 133	254 282
Italien	2 582	34 231	155 092	488 390
Kasachstan	156	1 758	7 664	46 740
Kroatien	877	8 396	69 450	209 840
Niederlande	42	1 601	6 843	128 862
Österreich	226	4 242	25 384	164 246
Polen	378	6 307	38 370	382 391
Rumänien	460	6 358	30 475	126 169
Russische Föderation	315	4 826	23 132	174 023
Türkei	3 346	32 098	269 840	1 505 305
Ukraine	98	2 385	12 398	112 983
Sonstige	4 042	82 914	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	66 600	1 017 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	35 380	587 710	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 390	22 480	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 490	29 520	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 860	7 210	83 430
Sonstige	4 460	51 040	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 070	420 990	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Tuttlingen	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,4	48,7	48,9	48,8
Weiblich	50,6	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,6	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,1	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,9	5,5	5,4	4,9
15 - 19	5,9	5,8	5,6	5,0
20 - 24	6,0	6,4	6,2	6,0
25 - 29	6,0	6,0	6,2	6,1
30 - 34	5,8	5,6	5,9	5,9
35 - 39	6,0	5,8	6,1	5,9
40 - 44	7,5	7,8	7,9	7,9
45 - 49	8,4	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,7	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,4	5,5	5,6	5,9
65 - 69	4,5	4,8	4,9	5,2
70 - 74	5,7	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,9	2,9	2,8	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,6	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,1	3,8	3,8	3,6
10 - 15	7,1	6,6	6,5	5,9
16 - 18	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,3	7,6	7,4	7,1
25 - 39	17,7	17,3	18,2	17,9
40 - 59	30,1	30,8	30,6	31,1
60 - 66	6,8	7,2	7,3	7,6
67 - 74	8,8	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,1	9,1	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,0	41,3	40,7	39,9
Verheiratet	48,8	45,9	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	6,4	6,4	7,1
Geschieden	5,8	6,4	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Tuttlingen	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	90,1	91,1	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,6	0,3
Italien	2,0	1,6	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,7	0,4	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,5	1,5	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	3,9	3,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	50,7	47,7	37,6	31,2
Evangelische Kirche	26,9	27,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,8	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,9	1,4	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,4	2,4	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,3	19,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Tuttlingen	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	72 590	1 185 010	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	70 560	1 149 880	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	2 030	35 130	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 690	29 020	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	6 110	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	58 830	945 970	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	20 840	313 550	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 150	419 420	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 140	97 360	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 250	64 580	347 420	2 640 520
Sonstige	2 450	51 060	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	61 200	964 930	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	2 750	57 020	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 410	53 750	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 690	60 500	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	520	13 690	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 180	59 260	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	8 250	185 610	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 470	211 050	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 360	146 030	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 970	168 300	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	680	16 790	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	14 910	157 960	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 180	80 410	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 690	98 980	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 290	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Tuttlingen	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	570	19 350	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	35 560	372 770	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	32 230	299 730	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	11 330	59 610	554 250
Baugewerbe	2 960	61 710	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 610	275 600	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 170	196 770	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 430	78 830	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	21 820	482 130	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 530	28 300	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 960	111 870	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 980	69 580	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 350	272 390	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	40	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 770	86 890	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 990	152 130	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 070	38 200	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 040	125 190	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	7 140	74 060	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 910	51 130	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 240	729 620	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29 260	470 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 190	432 590	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 070	38 200	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	6 760	128 550	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 250	363 320	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	36 500	544 210	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51 380	784 540	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	11 300	202 970	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 690	31 250	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 890	94 870	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	4 260	130 980	682 850	5 471 080
Promotion	540	28 650	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Tuttlingen	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	90 260	1 642 550	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	41 170	488 490	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	12 950	188 010	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9 300	139 490	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 650	48 520	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 210	300 470	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 380	172 640	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10 830	127 830	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 110	60 660	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 730	67 170	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	540	5 840	50 950	227 910
Griechenland	/	4 440	88 380	368 440
Italien	4 090	53 010	243 270	796 770
Kasachstan	6 140	59 470	229 780	1 240 570
Kroatien	2 100	14 160	111 460	330 730
Niederlande	/	2 540	11 800	226 240
Österreich	550	9 220	60 380	345 620
Polen	2 900	34 960	202 210	2 006 410
Rumänien	4 510	29 500	180 670	576 200
Russische Föderation	5 140	46 930	210 390	1 318 130
Türkei	5 560	56 400	470 730	2 714 240
Ukraine	360	6 200	29 780	229 510
Sonstige	9 140	165 550	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	530	5 490	29 110	171 620
1960 - 1969	2 140	22 400	138 760	608 420
1970 - 1979	2 880	36 330	242 480	1 277 210
1980 - 1989	4 640	46 120	285 950	1 680 040
1990 - 1999	11 120	114 820	554 880	3 159 270
2000 - 2011	4 540	72 900	338 640	2 270 610
Unbekannt	830	14 070	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 530	53 630	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	4 840	58 920	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	5 490	68 940	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	7 550	81 540	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	18 910	211 380	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	830	14 070	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Tuttlingen	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	55,2	55,6	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,7	54,0	53,5	51,5
Erwerbslose	1,5	1,6	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,4	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,8	44,4	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,9	14,7	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,9	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,0	3,3	3,3
Sonstige	1,9	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,7	83,9	84,3	83,4
Beamte/-innen	3,9	5,0	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,7	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,8	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,7	1,2	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6,1	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	12,0	16,5	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,6	18,7	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,6	13,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11,6	14,9	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,0	1,5	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	21,6	14,0	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,0	7,1	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,2	8,8	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Tuttlingen	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,8	1,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	50,4	32,4	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	45,7	26,1	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,5)	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,2	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17,9	24,0	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,0	17,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,9	6,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	30,9	41,9	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,5	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7,0	9,7	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,6	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16,1	23,7	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,4	31,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,0	54,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,6	13,8	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,1	6,9	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	6,5	4,1	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,4	40,1	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,5	25,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,6	23,8	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,1	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,9	20,0	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	33,0	29,9	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,5	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,2	11,2	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	5,2	6,0	5,8
Hochschulabschluss	3,8	7,2	7,7	7,9
Promotion	0,5	1,6	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Tuttlingen	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	68,7	77,1	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	31,3	22,9	25,7	19,2
Ausländer/-innen	9,9	8,8	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,1	6,5	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	2,3	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	21,5	14,1	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13,2	8,1	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,2	6,0	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,4	2,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,3	1,2	1,9	1,5
Griechenland	/	0,9	3,3	2,4
Italien	9,9	10,9	9,1	5,2
Kasachstan	14,9	12,2	8,6	8,1
Kroatien	5,1	2,9	4,2	2,2
Niederlande	/	0,5	0,4	1,5
Österreich	1,3	1,9	2,3	2,3
Polen	7,1	7,2	7,6	13,1
Rumänien	11,0	6,0	6,8	3,8
Russische Föderation	12,5	9,6	7,9	8,6
Türkei	13,5	11,5	17,6	17,7
Ukraine	0,9	1,3	1,1	1,5
Sonstige	22,2	33,9	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,0	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	8,0	7,2	8,3	6,3
1970 - 1979	10,8	11,6	14,6	13,2
1980 - 1989	17,4	14,8	17,2	17,4
1990 - 1999	41,7	36,8	33,3	32,8
2000 - 2011	17,0	23,4	20,3	23,5
Unbekannt	3,1	4,5	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,6	11,0	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,8	12,1	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	13,3	14,1	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	18,3	16,7	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	45,9	43,3	48,0	44,4
Unbekannt	2,0	2,9	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Tuttlingen	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	56 355	966 584	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 197	338 461	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	15 475	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 214	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 437	73 711	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 032	25 841	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 197	338 461	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	30 282	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 395	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 564	61 209	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	873	12 502	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 032	25 841	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	17 197	338 461	1 644 521	13 960 811
2 Personen	18 126	310 879	1 510 384	12 455 731
3 Personen	9 059	140 070	690 531	5 454 875
4 Personen	8 156	119 042	584 789	3 906 260
5 Personen	2 649	39 599	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	1 168	18 533	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 316	206 680	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 508	90 429	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	38 531	669 475	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Tuttlingen	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,5	35,0	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,5	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,3	27,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,7	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,5	35,0	34,9	37,2
Ehepaare	53,7	47,3	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	7,3	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,3	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,7	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	30,5	35,0	34,9	37,2
2 Personen	32,2	32,2	32,1	33,2
3 Personen	16,1	14,5	14,7	14,5
4 Personen	14,5	12,3	12,4	10,4
5 Personen	4,7	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,1	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,9	21,4	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	9,4	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,4	69,3	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Tuttlingen	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	38 126	602 282	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	15 475	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 214	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 437	73 711	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	30 282	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 395	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	873	12 502	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 564	61 209	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	18 472	311 966	1 507 449	12 429 861
3 Personen	8 911	135 115	670 065	5 313 244
4 Personen	7 906	114 338	562 708	3 706 717
5 Personen	2 193	32 046	156 535	942 856
6 und mehr Personen	644	8 817	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Tuttlingen	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	40,6	43,4	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,8	44,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,4	76,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	11,7	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	10,2	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	48,4	51,8	51,3	54,9
3 Personen	23,4	22,4	22,8	23,4
4 Personen	20,7	19,0	19,2	16,4
5 Personen	5,8	5,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,7	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

